

# Tagung & Gesprächskonzert des Musikwissenschaftlichen Instituts

*Exil komponieren*  
*Ruth Schonthal zum 100. Geburtstag*

**27. Juni 2024 10:00 Uhr**  
Luisenstraße: Carl Orff Auditorium

Das Musikwissenschaftliche Institut der HMTM richtet am 27. Juni eine wissenschaftliche Tagung aus, die sich mit dem Schaffen der jüdischen Komponistin Ruth Schonthal (1924–2006) befasst. Schonthals Œuvre wurde stark geprägt durch die Erfahrungen der Familie im Exil mit ständig wechselnden Bedingungen und vielfältigen kulturellen Einflüssen. Ziel der Tagung ist es, die Ästhetik ihres Schaffens anhand exemplarischer Werkuntersuchungen herauszuarbeiten. Vier Vorträge beleuchten Schonthals kompositorische Entwicklung, greifen einzelne Werkgruppen heraus und vertiefen Aspekte wie ihre Arbeit mit jüdischen liturgischen Melodien oder die Dimensionen der Erinnerung, die ihren Werken eingeschrieben sind. Begleitet wird die Tagung durch ein Gesprächskonzert am Abend, das die behandelte Musik erlebbar macht.

Gesamtleitung und Organisation: **Prof. Dr. Friedrich Geiger und Dr. Tobias Reichard**

Gefördert vom Bayerischen Musikfonds, musica femina münchen e.V., der Helmtrud und Alfred Petritz Familienstiftung und der Mariann Steegmann Foundation.

- 10:00 Uhr: **Begrüßung**
- 10:15 Uhr: **Prof. Dr. Tina Frühauf** (New York): Auf den Spuren Ruth Schonthals im Exil anhand ihrer Werke
- 11:00 Uhr: **Prof. Dr. Bernd Redmann** (Lübeck): »Fast Vergessen und fast Trost« – zu Ruth Schonthals Werken für Singstimme und Ensemble
- 11:45 Uhr: **Kaffeepause**
- 12:15 Uhr: **Prof. Dr. Friedrich Geiger** (München): Dimensionen des Erinnerens: Ruth Schonthals Streichquartette
- 13:00 Uhr: **Dr. Tobias Reichard** (München): Exil und Zeitgeschehen. Gegenwartsbezüge in Ruth Schonthals Werken der 1990er Jahre
- 13:45 Uhr: **Mittagspause**

Bitte wenden!

Hochschule  
für Musik und Theater  
München

**myt**

# 27. Juni 2024 19:00 Uhr

## Luisenstraße: Carl Orff Auditorium

### Ruth Schonthal

(1924–2006)

**In Homage of...**  
24 Präludien für Klavier

*Rudi Spring, Klavier*

---

aus: **Wildunger Liederzyklus**  
Nr. 1 »Eine rote Rose«  
Nr. 2 »Von einer weißen Rose«

*Franziska Pfalzgraf, Gesang (als Gast)*  
*Camilla Pilla Arnese, Klavier (als Gast)*

aus: **Early Songs**  
Nr. 5 »Noch ahnst Du nichts  
vom Herbst des Haines...«

---

**A Bird Over Jerusalem**  
für Flöte, Klavier und Tonband

*Ulrike Anton, Flöte (als Gast)*  
*Daniel Grimwood, Klavier (als Gast)*

---

aus: **Wildunger Liederzyklus**  
Nr. 8 »Angst der Verwandlung«

*Julian Prégardien, Gesang*  
*Rudi Spring, Klavier*

---

**Fantasy – Variations on a Jewish  
Liturgical Theme** für E-Gitarre

*Leon Zmelty, E-Gitarre (Alumnus, als  
Gast)*

---

**Nachklänge. Reverberations**  
für präpariertes Klavier

*Adina Mornell, Klavier*

Moderation: Dr. Michael Haas (London/Wien)

Die Veranstaltung ist Teil der Hochschulinitiative »Sounds of Democracy«, mit der sich die HMTM für Vielfalt und die demokratischen Grundwerte einsetzt.

#### Eintritt frei

*Ton- und Bildaufnahmen sind nicht gestattet.*

#### Service & Kontakt:

(Mo–Fr, 9–15 Uhr): 089/289 27867  
veranstaltungen@hmtm.de

#### Sie möchten unsere Arbeit fördern?

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis, spenden oder stifteten Sie! Informationen und Kontakt:  
freunde@hmtm.de

#### Sie möchten jeden Monat über aktuelle Veranstaltungen informiert werden?

Dann abonnieren Sie unseren Newsletter über  
www.hmtm.de